

UNTERWEISUNG DES GÖTTLICHEN MEISTERS VOM 8. FEBRUAR 1943,

GEGEBEN IN MONTERREY, N.L, MEXIKO

Thema: Das Vater-Unser

1. Friede in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, deren Herzen und Seelen erfüllt sind mit gutem Willen. Ja, Frieden den Menschen der Erde, die Frieden in der Seele haben, sie werden Frieden finden in dieser Nacht, die aufhört, Nacht zu sein, und sich zum glänzenden Licht großer Barmherzigkeit wandelt.
 2. Ich grüße euch, gesegnetes Christusvolk, in meinem Namen, der Ich der Sohn bin, der das Licht der heiligen Spiritualität in Strömen ausgießt, im Namen der erhabenen Macht. Ich grüße euch und empfangen euch im Namen dessen, Den ihr nicht gut kennt und Den ihr lieben sollt, weil Er Barmherzigkeit ist. Ich grüße euch, und möge sich mein Geist in allen Herzen ausbreiten gleich göttlichem und erhabenem Atem, gleich strahlende Botschaft des Lichts in dieser Welt des Leids. [1]
 3. Ich bin unter euch und strahle von den hohen Ebenen des Lichts meine Lehre aus, meine Lehre über jedes menschliche Leben, um euch auf das Morgen vorzubereiten, damit ihr mein Wort versteht, die wahre Bedeutung der Worte Dessen, Der euch immer geliebt hat und Der durch das Licht zu euch kommt.
 4. Ihr seid härter als das Fleisch und ihr seid mehr Fleisch als Geist. Ihr fragt mit Neugier: "Ist es vielleicht die Ausstrahlung Jesu von Nazareth in dieser Welt und in dieser Zeit?" Und es gibt ein „Ja“ aus dem Herzen und ein „Nein“ aus dem widerstrebenden Körper, der euch von Mir und von meinem himmlischen Vater entfernt, Der im Universum ist und Der euch sagt: „Erkennt Mich, zweifelt nicht mehr, denn die Luft, die ihr atmet, hat Ausströmungen des Heiligen Geistes; denn in ihr ist das Licht der vollkommenen Göttlichkeit.“
 5. Ich strahle in Atomen der Kraft, damit ihr mein Wort hört, denn in Wahrheit sind es meine Gedanken, die Ich in menschliche Worte verwandle, um euch den Weg des Lebens, den Weg der Wahrheit zu lehren.
 6. Ich segne euch, wenn ihr an Mich glaubt, aber auch wenn ihr zweifelt, werde Ich euch segnen, denn alle sind Kinder des Allerhöchsten. Ich komme nicht, um in dieser Zeit jemanden auszuwählen; Ich komme nur, um Licht auf die Welt auszugießen. Ich habe keine Vorliebe, Ich liebe euch alle gleichermaßen, Ich gehe durch die Welt, ohne Seelen auszuwählen, und durch diese Botschaft werde ich Klarheit aus den Höhen geben, indem Ich meine Spur der Spiritualität hinterlasse. Das Licht des neuen Tages kündigt sich an und die Lerchen singen bereits Melodien der Liebe. Ich bin der Sämann des Lichts auf der Erde, und Ich kenne die Zeit zum säen und ernten. Ihr versteht es nicht zu vergeben, und wollt vergessen, dass diese Welt der Anfang des Leids ist, dass es eine Welt des Aufruhrs, der Verwirrung und des Kampfes ist – des Kampfes des Fleisches mit dem Geist, des Kampfes des Lichts mit dem Schatten, der Lüge mit der Wahrheit.
 7. Es ist niedergeschrieben, dass Gott euch das Licht der Welt schenkt, wenn die Menschen auf dem Höhepunkt größter Perversität sind, wenn die Welt in Sünde versinkt.
 8. Seht, es ist Zeit zu säen, die Menschen suchen und rufen den Krieg herbei, und Ich suche die Herzen der Menschen und sage euch in Wahrheit: Rüstet eure Reinheit [2] mit meiner Lehre der vollkommenen Liebe, der Barmherzigkeit und des Friedens zu.
 9. Die Menschen triumphieren durch das Töten, aber Ich werde siegen, indem Ich das Leben des Geistes gebe. Meine Kräfte sind in Bewegung, um die Seelen zu retten und meine Liebe breitet sich auf der Erde aus, indem es strahlendes Licht vergießt.
- Erhebt euren Verstand, öffnet euer Herz wie die Lotusblume, denn die Zeit kommt zurück, damit in ihr, sich immer beständig euer Gott bekundet, denn dafür wohnt mein Geist in euch.
10. Ich sage euch, meine göttliche geistige Aufgabe ist es, die Seelen zu retten; ihr kennt die Bedeutung dieser Worte nicht: „Retter der Welt“.

11. Leben entspringt eurem eingeschlafenen Herzen, ohne dass ihr Mich darin fühlt; wundert es euch, dass Ich auf der Erde einstrahle? Und was ist so seltsam daran, dass der Retter den Seelen Erlösung schenkt; dass Er durch den Gedanken erlöst, der sich in messianisches Licht verwandelt, dass Er den Menschen, die Er belebt, sagt, welcher der Weg der Wahrheit ist? Was ist so seltsam daran, dass der Hirte die Schafe sucht, die verirrt stöhnen? – Wenn ihr, bevor die Welt war, schon von Mir geliebt wurdet, die Erlösung bereits durch die Kraft der hochheiligen Liebe vorgesehen war, durch die Kraft, die keine Schwierigkeiten kennt.

12. Als Ich Mich im Leib Jesu bekundete, gabt ihr Mir das Kreuz als Thron, und dann zeigte Ich euch die ganze Kraft und die ganze Macht meines Geistes, in der Macht der Erlöserliebe. Als ihr Mir das Kreuz gabt, begrenzte ich meine Liebe nicht, Ich liess zu, dass die Menschen mein Blut vergossen, das wie eine Quelle reinsten Liebe floss. Da gab Ich der ganzen Welt Liebe ohne Mass, und davor setzte Ich meinen Fuss auf den glühenden Sand der Wüste, um nach Seelen zu suchen; Ich habe Lazarusse auferweckt, Ich habe Magdalenas vergeben und sagte der Ehebrecherin: „Steh auf und sündige nicht mehr!“

13. Und du denkst, dass mein Geist nicht in die Materie hinabsteigt, dass meine Strahlen nicht an Kraft verlieren, damit meine Gedanken in klingende Worte umgewandelt werden, für dein Verständnis? – Ja, ich manifestiere mich als Licht, das die Erde umhüllt, als erhabener Hauch, um den geistigen Durst zu lindern, der dich verzehrt, um dir zu sagen, dass die Zeit gekommen ist, dass sich die geistigen Kräfte manifestieren im Menschen, die Zeit, um dein Sein zu vergeistigen, **damit du den Glauben in Kraft, die Kraft in Gedanken und die Gedanken in Willen umwandelst.**

14. Ihr sollt diese drei Gaben vergrößern, ihr sollt sie bekunden, und dafür komme Ich, um euch meine Lehre zu geben; Ich komme, um euch das Licht des Heiligen Geistes zu geben, um euch mit dem Wort den Weg der Wahrheit, den Weg des Lebens, für den Zugang zur Vergeistigung zu geben.

15. Ich kenne euer Herz, und Ich weiß, dass viele Mich angenommen haben und viele andere nicht, aber Ich sage euch in Wahrheit, ergründet mein Wort.

16. Ich habe die unwissende Materie genommen, um göttliches Licht und Klarheit zu auszugiessen, denn die Lerchen kündigen bereits den neuen Tag an. Ich weiß sehr wohl, dass viele sagen: „Jesus von Nazareth, ist das deine Ausstrahlung?“ Ihr Kleingläubigen, wenn die Sonne ihr Licht ausstrahlt, wenn die Sterne über die Erde strahlen, warum nicht auch der wahre Messias? Wenn ihr, meine Geliebten, auch mit der Kraft eures Lebens vibrierst, warum kann Ich mich dann nicht der menschlichen Antenne bedienen?

17. Die Sonne und alle Sterne können strahlen, so wie ihr mit euren Gedanken auf Distanz kommunizieren könnt, und Ich soll das nicht vermögen? Ihr seid würdiger und stärker als die Macht des Messias? Wenn ihr einander eure Gedanken kommunizieren könnt, warum soll der Messias das nicht tun?

18. Ich bin der geistige Gouverneur dieses Planeten, und Ich muss alle Seelen retten, um meinem Vater zu sagen: „Vater, was Du mir aufgetragen hast, habe Ich erfüllt, indem Ich die Seelen auf allen Wegen, auf allen Pfaden geleitet habe, indem Ich allen die Hand reiche, die die Wahrheit und das Licht suchen und die Mich durch die verschiedenen Religionen suchen, die sie begehren. Denn in Wahrheit gibt es überall dort, wo Leben existiert, die Kundgabe Gottes, Der Leben spendet. Der Geist der Liebe sagt euch: Wer Augen hat, sehe, wer Ohren hat, höre, was das Wort den Menschen in dieser Zeit sagt, in der die Wissenschaft der Welt die Stirn bieten möchte. Und Er sagt: Haltet inne, lasst die vergöttlichten Lichter die Klarheit des Friedens offenbaren, lasst die Klarheit der Liebe leuchten, lasst den Strom der Liebe durch die Welt strömen. Ich werde den Menschen die Klarheit der Liebe auf Erden anbieten, Ich werde die Liebe ausgießen und lehren, dass es ohne erhabene Liebe keine Erlösung gibt.

19. Ihr wißt bereits, Wer Mich gesandt hat und wozu Ich gekommen bin; Ich habe euch bereits vorher gesagt, was Meine göttliche Aufgabe als Retter der Welt ist. Und bis die Welt nicht vergeistigt ist, werden meine Kundgebungen auf Erden nicht enden. Es ist

notwendig, dass ihr versteht, wie man im verborgenen Teil, im transzendentalen Teil, die Bedeutung, die Schwingung des Wortes interpretiert.

20. Ich manifestiere Mich durch die Welten, und die Welt kennt mich durch das Licht. Ich bin das Licht, das du benötigst, um zu sehen.

21. In der Ewigkeit erwarte Ich euch; Ich warte auf euch, sobald ihr wisst, wie ihr mich erreichen könnt.

Aber ihr müsst mir den Rosenstrauch eures Herzens pflanzen; seid rein in Worten und Taten, dann werdet ihr die Wohnstätte einnehmen, die im Reich meines himmlischen Vaters für euch bestimmt ist.

22. Sei wie ein kleiner Gott auf Erden, lasst das Vergnügen hinter euch und beherrscht die Willenskräfte. Es gibt viele tote Vögel im Nest, viele Herzen, die leiden, viele Mütter, die weinen, viele Kinder, die verschollen und betrübt sind. Die Welt ist voller Blut und Weinen, helft der Welt; erhebt euer Herz, hört um meines Vaters willen, auf das Schluchzen des schutzlosen Kindes, das verwaist um eure Nächstenliebe bittet.

Deckt das Kind ohne Wiege zu, gebt ihm die liebevolle Umarmung [3] einer zärtlichen Mutter, gebt ihm Wärme wie mein Vater es tut, denn mein himmlischer Vater gibt euch immer Liebe und verzeiht euch viel.

23. Haltet die ganze Welt, die leidende und weinende Menschheit für (euer) Kind, und dann werdet ihr der Bezeichnung, Eltern zu sein, alle Ehre machen, denn dann werdet ihr den Widerschein der Liebe Gottes spüren, den Widerschein Gottes, der die Welt durchdringt, indem ihr seine Geschöpfe liebt. Ihr werdet Ihn durch alle Dinge spüren, durch die Sonnenstrahlen, durch den Wind und die Brise, die alle Geschöpfe mit dem Allerheiligsten Geist unendlicher Barmherzigkeit liebkost. Gebt dem Wanderer leuchtende Lichtblitze, empfindet Gott in der Schöpfung, in der Seele, denn im höchsten Bewusstsein des geistigen Lebens wird mein Vater seinen besten Tempel finden und dort wird Jesus wohnen, indem Er in den Gipfeln des Geistes [4] lebt, in den Gipfeln des klaren Bewusstseins des Menschen, der mehr Geist als Fleisch sein möge und mehr Bewusstsein als Schatten.

24. So wie der Wind, die Brise und die Sonne euch streicheln, so liebkostet ihr die ganze Menschheit, die verletzten Vögel, alle, die um einen Gefallen bitten. Denn derjenige, der euch um eine Gunst bittet, ist derjenige, der euch die Gnade gewährt, zum Heil eurer Seele nützlich zu sein – und er gewährt euch (zugleich) die Gnade, ihm zu helfen, damit ihr barmherzig werdet, damit ihr meinem Vater gleicht. Denn der Mensch ist geboren, um die Saat der Nützlichkeit über die Welt zu gießen, um die Spur der Nächstenliebe und der vollkommenen Liebe zurück zu lassen. Ihr sollt demütig und barmherzig sein, damit ihr das Licht der Liebe auf dem Weg hinterlässt. Wer euch um etwas bittet, ist jener, der euch begünstigt, indem er euch braucht. Während jener, der sagt, dass er einen Gefallen tut, wenn er Nächstenliebe ausübt, kaum seine Pflicht erfüllt. Es ist eine Gelegenheit, die euch jener bietet, damit ihr – indem ihr das Gute, um des Guten selbst willen tut – den Samen aussät und die Frucht desselben im Reich meines Vaters erntet.

25. Ich spiele die Noten der Lehre der Vergebung, der Erhabenen Liebe, der Großen Barmherzigkeit – und in Wahrheit, wenn Ich die erhabenen Noten der Vergeistigung spiele, werden die Zugerüsteten aus der Tiefe ihres Herzens sprechen und die anderen werden es nicht tun; aber niemand wird verloren gehen, denn bediente Mich der Zeit, um die Früchte in den Köpfen und Herzen der Menschen reifen zu lassen, im Baum des Lebens, der in euch erblüht.

26. Jene, deren Herzen eingeschlafen sind, werden meine Segnungen erhalten, denn Ich bediene Mich des Lichts, und die Welt als auch das Licht werden aufstrahlen, wenn sie auf dem Pfad wandeln, der die Handlungen der Menschen reguliert, so dass sie eine Spur der Reinheit hinterlassen können. Wenn sie aufwachen und Licht haben, werden sie niemals nach einem anderen(Licht) suchen, denn Mein Licht ist das Licht der Welten; Licht, das immer gewesen ist, ohne jemals aufhören zu sein. Das Licht, das euch ruft, das zu euch spricht, das auf euch wartet und euch sagt: Ja, möglicherweise wartet ihr auf die Ausstrahlung des Jesus von Nazareth, um die Besessenen zu heilen, die Gelähmten und Blinden inmitten der Menschenmenge zu heilen. In Wahrheit sage ich euch, dass die Zeit, in der ich Mich als Mensch manifestierte, vergangen ist, und heute ist es an

Es ist an der Zeit, dass mein Wort in Erfüllung gehe: "Wenn der Mensch auf dem Höhepunkt der größten Perversität ist, wird mein Licht erneut die Dunkelheit und die Zweifel in dieser Welt vertreiben."

27. Ich sage euch, Ich werde einige von euch vorbereiten, und sie werden wie der erste Grundstein meiner Lehre sein, und an diesem Ort wird das Licht Gottes leuchten. Auf dem Weg wird mein Licht mit euch sein, und ihr werdet in meinem Namen heilen, und meine Gekennzeichneten werden Wasser in Balsam verwandeln und die Kranken heilen, denn das ist mein Wille und der Wille meines himmlischen Vaters, der auf Erden und im Himmel ist. Siehe, in Wahrheit, Ich sage euch: Die Macht der Liebe manifestiert sich im Menschen und ihr, in der Liebe des Vaters der Schöpfung. Die Kranken werden heilen, und im Namen des Allerhöchsten werdet ihr die Winde beruhigen, wenn ihr vorbereitet seid.

28. Die Menschen, die mehr Fleisch als Geist sind, leben für die Freuden, und die anderen stehen über den Freuden der Menschen, die mehr Fleisch als Geist sind; was den einen verboten ist, ist den anderen erlaubt. Dies sage ich euch, die ihr die Kranken heilen werdet und die ihr mit der Gnade meines himmlischen Vaters erleuchtet werdet. Ihr werdet als leuchtender Same auf dieser Erde bleiben, damit mein Geist sich in anderen Empfänger manifestiert. Mein Licht und meine Gedanken werden-in Worte verwandelt werden, und auf diese Lippen, werde Ich die Wahrheiten für die Menschen ausgießen. Ich werde verschiedene Verstandesorgane durch die Zeit hindurch vorbereiten, denn in der Gesamtheit der Erde wird es keinen Ort geben, wo es verlassene Kinder des Allerhöchsten geben wird.

29. Denn es gibt nur wenige Herzen, die wie Leier sind, die den Rhythmus und den Ton der Vergeistigung manifestieren, nur wenige kennen die Liebe, die nicht befleckt, die nicht verletzt, die wie die Wahrheiten auf spontane Weise entspringt, ohne auswendig gelernte Worte: Die Liebe, die dem Herzen entspringt und zu den Lippen gelangt, um Mir zu sagen: „Herr Jesus, ich habe Dich erkannt!"

30. Und ich sage dir, Frau: Du hast Mich in meinem Werk erkannt, auch Du hast mein Wort gehört, ich will den Deinen mein Licht geben und Dich werde Ich erleuchten. Du wirst Mir eines Deiner kleinen Kinder für den Dienst an meine geistige Botschaft geben, und auch Du wirst mein Wort empfangen und in Träume eintreten.

31. Dein Sohn ist mein Sohn, und in ihm werde ich mein Licht bekunden, denn er wird zu den Menschen sprechen, und Du wirst berichten, was Du gesehen hast. Mein Wille ist es, Liebe und Barmherzigkeit in die Welt zu gießen, und Ich werde Mich Deiner Hände bedienen, um zu manifestieren.

32. Die Lichtstrahlen Jesu werden sich in der ganzen Welt verbreiten, viele Menschen werden mit Mir kommen und andere nicht, doch die Kinder werden im Schlaf aufwachen und diese Worte sagen: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind". Und dann werden die Nachrichten der Menschen sagen, dass diese Kinder von diesen Dingen sprechen, dass die Frauen von den Dingen des Geistes sprechen, und das Licht des Morgenlandes wird auf den Häuptern derer sein, die sich weise nennen; sie werden erleuchtet werden, und mein Geist wird sich über die Erde verbreiten.

33. Der lebendige Gott ist in dir; du wirst sagen: „Ich fühle Dich nicht, nein“ – und du wirst sagen: „Ich sehe Dich nicht; aber ich verstehe, dass Du da bist, denn die Natur ist grossartig!“

34. Versucht mit den Augen des Verständnis zu sehen, vergeistigt euch, seht, dass die Wahrheiten der Liebe sprießen sollen, dass euer Herz sich wie eine Lotusblume öffnen soll. Ich werde im Menschen den höchsten Sinn für Vergeistigung erwecken, und ihr werdet sehen, dass aus der keuschen Liebe Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sprießen ihr werdet den „Großen Unbekannten“ leuchten sehen. Auch wenn ihr Mich heute verneint, werdet ihr Mir sagen müssen: „Ich fühle Dich in (meiner) Seele, in (meinem) Herzen." „Ich existiere, weil Du lebst; Du existierst, weil mein Leben Dich manifestiert. Dein Glaube ist die Manifestation

meines Glaubens; diese Körper, die Leben haben, sind Körper, die von Dir belebt werden, der Du in ihnen existierst, ich liebe Dich".

35. Ja, der Gott der Barmherzigkeit und der Liebe ist Derjenige, Der nicht straft, der niemals straft, der seine Kinder innig liebt, Der ihnen aber nie eine Strafe schickt. Ihr allein erzeugt mit euren Werken die Dornen und Disteln, die, wenn ihr auf sie tretet, die Füße bluten lassen, eure Augen vergießen Tränen wegen eurer Werke, deswegen weint ihr, wegen ihnen leidet ihr, aber mein Vater ist vollkommen in der Gerechtigkeit, in der Weisheit, in der Macht. Mein himmlischer Vater straft die Menschheit nicht, weil eure Taten und Gedanken böse sind, weil eure Worte und Werke böse sind, deshalb weint ihr und leidet ihr.

36. Aber mein himmlischer Vater ist vollkommen, und die Kasteiung und der Zorn kommen nicht von Ihm. Ihr selber entfacht das Feuer (der Leidenschaft) und dann schreit ihr zum Himmel, damit es gelöscht wird; ihr seid nicht in der Lage, das zu löschen, was ihr durch die Freiheit entfachen könnt. Das Feuer der Leidenschaft könnt ihr mit dem klaren Wasser der Tugenden löschen; und wenn ihr es nicht mit guten Werken löschen könnt und keine Tränen habt, dann löscht es mit dem Blut des Herzens, löscht das Feuer der unreinen Leidenschaften, indem ihr es in ein großes Feuer der immerwährenden, erhabenen Liebe verwandelt. Und erhebt euch, erhebt euch und triumphiert durch euch selbst, werdet zu einer lebendigen Manifestation der hochheiligen Liebe, und ihr werdet Mir auf Erden ähnlich sein.

ABWANDLUNG DES VATER UNSERS

37. Wir sollen nicht sagen: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldner vergeben. (Sondern:) Lehre mich, mit der unendlichen Nächstenliebe zu vergeben, mit der Du mir vergibst; gib, dass ich vergebe, wie Du mir vergibst.

38. Die Pforten des Himmels, das hohe Reich des Bewusstseins, werden sich dem Hochmütigen verschliessen, der Stolze wird sein Haupt nicht hindurchbringen. Doch, wenn er sich gedemütigt hat, werde Ich ihn erhöhen. Wenn ihr der Eitelkeit entsagt, werdet ihr alles haben, denn es wird euch an nichts fehlen. Menschheit, ihr kennt die Kräfte nicht, die in euch sind.

39. Mit welcher Macht bittet ihr um diese Dinge? Fühlt ihr euch würdig, diese Dinge einzufordern? Ich spreche auf diese Weise zu euch, weil mein himmlischer Vater sagt: Rettet die Seelen und verkündet – gleichwie das Licht, das dem Osten entspringt – meine Lehre der Liebe und Vergebung. Bittet mich nicht mit unreinen Absichten um Beweise, denn jenen, die Mich mit demütigem Herzen und voll des guten Willens bitten, werde ich die Schlüssel der Toren meiner unwandelbaren, unveränderlichen und leuchtenden Wahrheit geben. Wenn ihr das Herz voll des guten Willens habt und den Verstand voller heilsamen Gedanken, erfüllt mit lauterer Absicht, werde Ich euch geben, was ihr braucht; wenn aber nicht: Mit welcher Autorität bittet ihr Mich, wenn ich gesehen habe, wie ihr demjenigen, der darum gebeten hat, die Nächstenliebe verweigert? Ich habe gesehen, dass ihr nicht immer gut denkt, dass ihr nicht immer gut redet; und in Wahrheit, man kann nur aufgrund der eigenen Verdienste verlangen.

40. Die Tugenden müssen in euch erblühen, wie eine göttliche Fackel der Gnade und meiner Lehre. Habt keine Angst, Mir zu beichten: Zweifelt ihr an Mir? Ergründet immer wieder meine Lehre, und ihr werdet meine Lektion lernen. Denn diejenigen, die sich fürchten, sind nicht dazu geeignet, das Evangelium der Liebe in der ganzen Welt auszusäen; denn die Angst entspricht dem Fleisch und die Dinge des Geistes sind unvergänglich.

41. Entfernt diesen Gedanken aus euren Köpfen, denn Ich gebe euch und verweigere euch. Und da ich die falsche Absicht kenne, kann ich sie verweigern, bis eure Gedanken gut gemeint sind. Der Glaube ist die Kraft im Menschen, sowie der Gedanke und das Wort es sind, und damit werdet ihr im Überfluss und in Fülle haben.

45. Provoziert nicht die Entfremdung der einen von den anderen; liebt einander innig, liebt einander immer, in der Stille der Seele. Sucht das Reich des unermesslichen Friedens im Reich des Lichts, in der Botschaft der erhabenen Liebe. Sucht und ihr werdet finden, bittet und ihr werdet empfangen; Ich frage euch nur: Fühlt ihr Reue? Habt ihr den Vorsatz der Demut, den Vorsatz einander zu lieben? Wenn der Mörder deines Vaters an deine Tür klopft, würdest du ihn dann dem Gericht ausliefern? Ich segne dich, wenn du ihn segnest.

46. Ich segne die ganze Welt, denn in dir, oh Welt, sind Meine Gebete und meine Tränen; der gesegnete Abglanz der Tränen Marias sind über die ganze Welt verstreut, denn in euch sind die Erinnerungen an mein Leben, an meine Kreuzigung und an meinen Tod.

47. Ich segne die ganze Welt, denn in Dir, oh Erde, sind meine Gebete und meine Tränen – der gesegnete Widerschein der Tränen Marias, welche über die ganze Welt verstreut sind. Denn in euch sind die Erinnerungen an mein Leben, an meine Kreuzigung und an meinen Tod. Denn die Luft, welche die Menschheit atmet, ist mit den Ausströmungen des Heiligen Geistes erfüllt, weil Ich hier gegenwärtig bin, in dieser Welt, die Ich weiterentwickeln muss, weil Ich der geistige Führer bin, Der die Schafe zu meinem Himmlischen Vater führen wird.

48. Auf der Erde hat meine Liebe euch große Dinge gezeigt; die Füchse haben (ihren) Bau, die Vögel haben (ihre) Nester und der Menschensohn hatte keinen Platz, wo Er sein Haupt hinlegen konnte (Lk. 9,58). Und heute bitte Ich euch, die Fenster eures Herzens zu öffnen, und ihr verweigert es Mir... Doch der Sohn Gottes wartet noch immer und spricht weiter, und (nur) sehr wenige wollen das Licht meines Wortes verstehen.

49. Ich sage euch, im Frieden meiner Liebe werdet ihr Trost und Freude finden. Den Frieden lasse Ich euch, den Frieden gebe Ich euch. Tragt den Frieden in die Welt, Ich gebe ihn euch mit Liebe und Wohlwollen. Liebt und vergebt einander immer, damit das Wunder der Liebe in der Lieblosigkeit der Menschen erblühen kann und Ihr in der Vergeistigung vollkommen seid.

50. Ich sammle meinen Atem (wieder) ein, Ich ziehe meinen Universellen Strahl zurück, das Atom, das aus der Höhe zu euch gekommen ist, um euch das Evangelium hören zu lassen, das Licht, das euch retten wird.

51. Ich sage euch: Seid in meiner Liebe, wie Ich in eurem Schmerz bin; ihr werdet in meiner Liebe den Frieden meines Geistes haben, Der euch liebt.

52. Ihr werdet Frieden haben, mit dem Licht meines Wortes, das die Kraft der Wahrheit (in sich) hat. Das Wort, das euch sagt: Verwechselt nicht den Meister mit dem Schüler, das Licht mit dem Schatten, den Osten mit dem Westen, das Wort, das die erhabene und einzigartige Wahrheit verkündet.

53. Gesundheit gebe Ich euch, den Frieden und die Liebe meines gesegneten Vaters. Gesegnet sei die Welt, gesegnet seid ihr, oh Menschen der Erde!

54. Gesegnet seid ihr!